

Vorwort	9
Einleitung: Simulation und Virtualität, die Literatur(wissenschaft) und die Literaturdidaktik	13
Teil I Virtualität in ausgewählten Bezugswissenschaften	
1 Die erkenntnistheoretische Auseinandersetzung mit virtuellen Realitäten	25
1.1 Zeitliche und formale Situierung des Diskurses	25
1.2 Virtualisierung als Verlust der Wirklichkeit?	37
1.3 Schwierigkeit und Erfolg der „Nervtötervokabel <i>virtuell</i> “	46
1.4 Eine Bestimmung des „Virtuellen“ im semiotischen Modell	54
1.5 Fazit für Literaturwissenschaft und -didaktik	63
2 Virtuelle Realitäten in der Soziologie	66
2.1 Empirie: Aktuelle Medienausstattung und Mediennutzung Jugendlicher	67
2.2 Theorie: Virtualität als alltäglicher Bestandteil einer postindustriellen Erlebnisgesellschaft	74
2.3 Vergleich: Virtualitätsgrade unterschiedlicher Medien	87
2.4 Wirkung: Psychosoziale Folgen der Virtualisierung	101
2.5 Fazit: Anforderungen einer virtualisierten Gesellschaft	122

Teil II Literatur als (früh-)virtuelles Medium - Ansätze einer literaturwissenschaftlichen Virtualitätstheorie

1	Vorbemerkung	125
2	Zur Abgrenzung von Fiktionalität und Virtualität	128
3	Die Interaktion von Text und Leser	144
4	Die Immersion des Lesers	165
5	Literatur als <i>technisches</i> Medium: Von gedruckten, Hör- und elektronischen Büchern	175
6	Fazit und Einordnung in die Forschungslandschaft	192

Teil III Konsequenzen der Virtualisierung für die Literaturdidaktik

1	(Literatur-)Wissenschaft und (Literatur-)Didaktik – ein schwieriges Verhältnis	201
2	Kritik bisheriger deutschdidaktischer Reaktionen auf die Virtualisierung	208
2.1	Die Postmoderne als neue Literaturepoche?	208
2.2	Der „Hype“ um die Hypertexte	213
2.3	Die Forderung nach einem multimedialen Deutschunterricht	231
2.4	Irritationen zur Konstruktion einer „Medienkompetenz“	246
3	Ansätze einer neuen Literaturdidaktik <i>als</i> Virtualitätsdidaktik	263

**Teil IV (Wieder-)Gelesen in der Virtualisierung:
Lektürevorschläge**

1 Vorüberlegungen	287
2 Heinrich von Kleist, „Das Bettelweib von Locarno“: <i>Stalking, Mobbing, Amok</i>	293
3 Gottfried Keller, „Die vertauschten Liebesbriefe“: <i>Fake</i>	303
4 Franz Kafka, „[Ich liebte ein Mädchen]“: <i>Transcript</i>	313
5 Ernst Bloch, „Der zweimal verschwindende Rahmen“; Herbert W. Franke, „Die Tausendfüßler“: <i>Second Life</i>	318
6 Stefan Zweig, „Schachnovelle“: <i>Games/Sucht</i>	329
7 Herbert W. Franke, „Start“: <i>Simulation</i>	334
8 Judith Hermann, „Camera Obscura“: <i>SpiegelBild</i>	343
Ausblick: Literatur im virtuellen Zeitalter	353
Literaturverzeichnis	357